

Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht - Band 1: Europäisches Wettbewerbsrecht

3. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72771-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition.
Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage
C.H.BECK und Franz Vahlen.
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit:

über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Münchener Kommentar
zum Wettbewerbsrecht**

**Kartellrecht
Beihilfenrecht · Vergaberecht**

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum Wettbewerbsrecht

Band 1: Europäisches Wettbewerbsrecht

Band 2: Deutsches Wettbewerbsrecht

Band 3: Vergaberecht I

Band 4: Vergaberecht II

Band 5: Beihilfenrecht

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Dr. Dres. h.c.
Franz Jürgen Säcker**

em. Professor an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Florian Bien
Maître en Droit (Aix-Marseille III)

Professor an der Universität Würzburg

Prof. Dr. Peter Meier-Beck

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
(Kartellsenat)

Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

Dr. Frank Montag, LL.M.

Rechtsanwalt in Brüssel

Band 1

Europäisches Wettbewerbsrecht

DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Auflage 2020



C.H. BECK

Zitiervorschlag:

MüKoWettbR/*Bearbeiter* Grdl. Rn. ...
MüKoWettbR/*Bearbeiter* AEUV Art. ... Rn. ...
MüKoWettbR/*Bearbeiter* Vertikal-GVO Art. ... Rn. ...
MüKoWettbR/*Bearbeiter* SB ... Rn. ...
MüKoWettbR/*Bearbeiter* FKVO Art. ... Rn. ...
MüKoWettbR/*Bearbeiter* VO (EG) 1/2003 Art. ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72771 9

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Dr. Andreas Bardong, LL.M. (Michigan)
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Dr. Michael Bauer
Rechtsanwalt in Brüssel

Dr. Rainer Becker, LL.M. (McGill)
stellv. Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Jochen Bernhard, Maître en Droit (Paris XII)
Rechtsanwalt in Stuttgart

Prof. Dr. Florian Bien, Maître en Droit (Aix-Marseille III)
Professor an der Universität Würzburg

Dr. Alf-Henrik Bischke
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Andreas v. Bonin, LL.M. (Columbia)
Rechtsanwalt in Brüssel

Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M. Eur
Professor an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Peter Chrocziel, M.C.J.
Rechtsanwalt in München
Honorarprofessor an der Universität Erlangen

Dr. Felix Engelsing
Direktor beim Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Michael Esser
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Oliver Fleischmann, LL.M. (Chicago)
Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Jens Thomas Füller
Priv.-Doz., Rechtsanwalt in München

Dr. Anna Giedke
Rechtsanwältin in München

Prof. Dr. Jörg Gundel, Maître en Droit (Aix-Marseille III)
Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Andreas Hahn
Rechtsanwalt in Stuttgart

Prof. Dr. Steffen Hindelang, LL.M. (Sheffield)
Professor an der Süddänischen Universität Odense

Alexander Israel, LL.M. (Boston)
Rechtsanwalt in Brüssel

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Professor an der Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Tobias Klose
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Oliver Koch
Stellvertretender Referatsleiter, Europäische Kommission,
Generaldirektion Energie, Brüssel

Ulrich v. Koppenfels
Sektorleiter in der Europäischen Kommission,
Generaldirektion Energie, Brüssel

Prof. Dr. Stefan Korte, Dipl.-Kfm.
Professor an der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Rudolf Mögele
ehem. Stellv. Generaldirektor, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung,
Europäische Kommission, Brüssel
Honorarprofessor an der Universität Würzburg

Prof. Dr. Jochen Mohr
Professor an Universität Leipzig

Dr. Frank Montag, LL.M.
Rechtsanwalt in Brüssel

Jan Mühle
Bundeskartellamt, Bonn

Stephan Manuel Nagel, LL.M. (European University Institute, Florenz)
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Philipp Otto Neideck, LL.M. (Aberdeen)
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Jörg Nothdurft
Direktor beim Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Stefan Ohlhoff, LL.M. (London)
Rechtsanwalt in Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke
Professor an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Petra Pohlmann
Professorin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Per Rummel
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker
em. Professor an der Freien Universität Berlin

Annette Schild (M.A.L.D. Fletcher School of Law and Diplomacy)
Rechtsanwältin in Brüssel

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Dr. Christoph Schirra, LL.M. Eur.
Bundeskartellamt, Bonn

Hans-Helmut Schneider
Direktor beim Bundeskartellamt, Bonn

Prof. Dr. Dirk Schroeder
Rechtsanwalt in Köln
Honorarprofessor an der Universität Köln

Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Professor an der Universität Hohenheim

Prof. Dr. Stephan Simon, LL.M. (Leicester)
Stellvertretender Referatsleiter, Europäische Kommission, Brüssel
Honorarprofessor an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Mag. Oliver Sitar
Referatsleiter, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft, Brüssel

Dr. Juliane Steffens, LL.M. (Harvard)
Rechtsreferendarin am Kammergericht Berlin

Dr. Christian Stempel
Bundeskartellamt, Bonn

Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll
Professor an der Universität Göttingen

Prof. Dr. Florian Wagner-von Papp, LL.M. (Columbia Law School, New York)
Professor an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Anne C. Wegner, LL.M. (European University Institute, Florenz)
Rechtsanwältin in Düsseldorf

Dr. Thomas W. Wessely
Rechtsanwalt in Brüssel

Prof. Dr. Maik Wolf
Professor an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Wurmnest, LL.M. (Berkeley)
Professor an der Universität Augsburg

Dr. Johannes Zöttl
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Asja Zorn
Rechtsreferendarin am Kammergericht Berlin

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Grundlagen

- A. Die rechtspolitischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts Franz Jürgen Säcker
B. Die ökonomischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts Wolfgang Kerber/Ulrich Schwalbe
C. Die Bedeutung der Grundrechte und Grundfreiheiten für das System Christian Callies
D. Wettbewerbs- und Regulierungsrecht Franz Jürgen Säcker
E. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Lauterkeitsrecht („unfair competition law“) Maik Wolf
F. Das Verhältnis des Wettbewerbsrechts und der Grundfreiheiten zu den gesetzlichen Regelungen zum Schutze geistigen Eigentums. Maik Wolf
G. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Arbeits- und Sozialrecht Jochen Mohr
H. Internationaler, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich. Wolfgang Wurmnest/
Florian Wagner-von Papp
I. Zentrale und dezentrale Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts; Verhältnis zum nationalen Recht . . . Wolfgang Kirchhoff
J. Anwendung des Europäischen Wettbewerbsrechts im EWR. Steffen Hindelang
K. Internationale Abkommen und Kooperationen (WTO, ICN, OECD, etc.). Peter Tobias Stoll

Art. 101 AEUV Kartellverbot

- A. Unternehmensbegriff Franz Jürgen Säcker/
Juliane Steffens
B. Vereinbarungen (Verträge, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen) im Sinne des Kartellrechts . . . Marian Paschke
C. Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerb . . . Franz Jürgen Säcker/Asja Zorn
D. Horizontale Vereinbarungen. Florian Wagner-von Papp
E. Vertikale Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen . . . Maik Wolf
F. Veränderungen der Unternehmensstruktur – insbes. Gemeinschaftsunternehmen. Petra Pohlmann
G. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels Wolfgang Kirchhoff
H. Art. 101 Abs. 2 – zivilrechtliche Folgen. Franz Jürgen Säcker
I. Freistellung (Art. 101 Abs. 3 AEUV) Maik Wolf

Gruppenfreistellungsverordnungen

A. VO (EU) 330/2010 (Vertikal-GVO)

- Einleitung, Art. 1–3 Jochen Bernhard
Art. 4–5. Johannes Zöttl
Art. 6–10. Jochen Bernhard

- B. VO (EU) Nr. 461/2010 (Kfz-GVO) Rainer Becker/Stephan Simon

- C. VO (EU) Nr. 1217/2010 (FuE-GVO) Peter Chrocziel/Anna Giedke

- D. GVO Nr. 1218/2010 (Spezialisierungs-GVO) Alexander Israel

- E. GVO Nr. 316/2014 (Technologie-GVO) Stephan Manuel Nagel

Im Einzelnen haben bearbeitet

Art. 102 AEUV Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung

A. Grundgegebenheiten und Normzweck von Art. 102 . . .	Florian Bien
B. Systematische Stellung von Art. 102	Florian Bien
C. Normadressaten	Florian Bien
D. Marktabgrenzung und relevanter Markt	Jens Thomas Füller
E. Die marktbeherrschende Stellung	Florian Bien
F. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung: Grundlagen	Florian Bien
G. Ausbeutungsmissbrauch und Diskriminierung (Beispielstatbestände in Art. 102 Abs. 2)	Florian Bien
H. Behinderungsmissbrauch	Florian Bien
I. Preisbezogener Behinderungsmissbrauch	Florian Bien
J. Missbräuchliche Rechtsverfolgung und ähnliche Formen des Behinderungsmissbrauchs	Florian Bien
K. Marktstrukturmissbrauch im engeren Sinne	Florian Bien
L. Verhältnis zwischen den einzelnen Missbrauchstatbeständen	Florian Bien
M. Eignung zur Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	Florian Bien
N. Zivilrechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 102	Florian Bien

Art. 103 AEUV Erlass von Verordnungen und Richtlinien

Stefan Korte

Art. 104 AEUV Übergangsbestimmung

Stefan Korte

Art. 105 AEUV Wettbewerbsaufsicht

Stefan Korte

Art. 106 AEUV Öffentliche Unternehmen; Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

Jörg Gundel

Sonderbereiche

A. Versicherungswirtschaft	Michael Esser
B. Verkehr (Land-, Luft- und Seeverkehr)	Per Rummel
C. Landwirtschaft	Rudolf Mögele/Oliver Sitar

VO Nr. 1/2003 und Verordnung der Kommission über Verfahren der Kommission auf der Grundlage der Artikel 81 und 82 EG-Vertrag (einschl.: Bekanntmachung der Kommission über die Behandlung von Beschwerden durch die Kommission gemäß Artikel 81 und 82 EGV)

Art. 1–3	Andreas Bardong/Jan Mühle
Art. 4–10	Michael Bauer
Art. 11, 12 (unter Einbeziehung von: Bekanntmachung der Kommission über die Zusammenarbeit innerhalb des Netzes der Wettbewerbsbehörden)	Andreas Bardong/ Christian Stempel Hans-Helmut Schneider
Art. 13, 14	
Art. 15 (unter Einbeziehung von: Bekanntmachung der Kommission über die Zusammenarbeit zwischen der Kommission und den Gerichten der EU-Mitgliedstaaten bei der Anwendung der Artikel 81 und 82 EG-Vertrag)	Jörg Nothdurft Hans-Helmut Schneider
Art. 16	Alf-Henrik Bischke/ Philipp Otto Neideck
Art. 17–22	Felix Engelsing/ Hans-Helmut Schneider
Art. 23	Hans-Helmut Schneider Christoph Schirra
Art. 24–26	
Art. 27–45	

Leniency-Bekanntmachung Tobias Klose

Europäische Fusionskontroll-VO Nr. 139/2004 (FKVO)

Grundlagen der europäischen Fusionskontrolle	Oliver Koch
Art. 1	Oliver Koch
Art. 2	Frank Montag/Andreas v. Bonin
Art. 3	Thomas Wessely/Anne Wegner
Art. 4	Dirk Schroeder
Art. 5	Thomas Wessely
Art. 6	Ulrich v. Koppenfels
Art. 7	Thomas Wessely
Art. 8	Ulrich v. Koppenfels
Art. 9	Annette Schild
Art. 10–13	Stefan Ohlhoff
Art. 14, 15	Oliver Fleischmann
Art. 16	Stefan Ohlhoff/ Oliver Fleischmann
Art. 17, 18	Stefan Ohlhoff
Art. 19, 20	Stefan Ohlhoff/ Oliver Fleischmann
Art. 21, 22	Annette Schild
Art. 23–26	Andreas Hahn
Anhang: Fusionskontrolle in den Mitgliedstaaten des EWR	Andreas Hahn
Sachverzeichnis	Sophia Steffensen



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

Christoph Arhold: Art. 25, 26 VO (EG) 1/2003

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Baudenbacher: Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen ab der 3. Aufl. in Band 2

Dr. Helmut Bergmann: Art. 23–26 FKVO, Internationale Fusionskontrolle

Dr. Ulf Böge: Art. 1–3 VO (EG) 1/2003,

Dr. Dirk Buschle: Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen, 1. und 2. Aufl.

Holger Dieckmann, LL.M.: Einleitung K. Anwendung des Europäischen Wettbewerbsrechts im EWR

Dr. Jochen Ehlers: Art. 81 EG D. Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen, Gruppenfreistellungsverordnungen GVO Nr. 2790/1999 (Vertikal-GVO)

Moritz Am Ende: Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen ab der 3. Aufl. in Band 2

Prof. Dr. Dr. Thomas Eilmansberger: Art. 102 AEUV Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung

Dr. Michael Erhart: Sonderbereiche C. Landwirtschaft

Prof. Dr. Stefan Habermeier: Art. 81 EG D. Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen

Prof. em. Dr. Harald Herrmann: Gruppenfreistellungsverordnungen F. GVO Nr. 358/2003 (Versicherungs-GVO)

Dr. Marco Herrmann: Einleitung D. Unternehmensbegriff

Dr. Andrea Herzog, LL.M.: Art. 101 AEUV D. Horizontale Vereinbarungen, Art. 101 AEUV E. Vertikale Vereinbarungen

Dr. Jörg Jaecks, LL.M.: Art. 81 EG I. Art. 81 Abs. 2 EG und zivilrechtliche Folgen

Dr. Thomas Jestaedt, LL.M.: Gruppenfreistellungsverordnungen A. GVO Nr. 330/2010 (Vertikal-GVO) (Vertikale Vereinbarungen)

Sven Leif Erik Johannsen: Gruppenfreistellungsverordnungen F. GVO Nr. 267/2010 (Versicherungs-GVO)

Robert Klotz: Sonderbereiche A. Telekommunikation und Energie

Dr. Dieter Kraus, LL.M.: Einleitung B. Die Bedeutung der Grundrechte und Grundfreiheiten für das System unverfälschten Wettbewerbs

Moritz Graf von Merveldt, LL.M.: Gruppenfreistellungsverordnungen C. GVO Nr. 1217/2010 (F+E-GVO) (Forschung und Entwicklung)

Dr. Alexander Molle, LL.M. (Cambridge): Art. 101 AEUV C. Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs ab der 3. Aufl. in Band 2

Barbara Rapp-Jung: Art. 83–85 EG

Georg Roebeling: Einleitung E. Internationale Aspekte, F. Abkommen der EG mit Drittstaaten

Andreas Röhlings: Gruppenfreistellungsverordnungen E. GVO Nr. 316/2014 (Technologie-GVO) (Technologietransfer)

Prof. Dr. Lars-Hendrik Röller: Einleitung I. Ökonomische Analyse des Begriffs „significant impediments to effective competition“

Dr. Michael Schedl: Art. 81 EG C. Horizontale Wettbewerbsbeschränkungen

Prof. em. Dr. Anton K. Schnyder: Einleitung G. Sachlicher, zeitlicher und räumlicher Geltungsbereich des Wettbewerbsrechts. Extraterritoriale Anwendung

Tania Schröter: Sonderbereiche B. Verkehr (Land-, Luft- und Seeverkehr)

Prof. Dr. Dr. h.c. Vassilios Skouris: Einleitung B. Die Bedeutung der Grundrechte und Grundfreiheiten für das System unverfälschten Wettbewerbs

Dr. Holger Stappert: Gruppenfreistellungsverordnungen F. GVO Nr. 267/2010 (Versicherungs-GVO) (Versicherungssektor)

Dr. Andreas Strohm: Einleitung I. Ökonomische Analyse des Begriffs „significant impediments to effective competition“

Prof. Dr. Sven B. Völcker, LL.M.: Gruppenfreistellungsverordnungen D. GVO Nr. 2658/2000 (Spezialisierungs-GVO)

Mag. Dr. Hanno Wollmann: Art. 101 AEUV D. Horizontale Vereinbarungen, Art. 101 AEUV E. Vertikale Vereinbarungen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Die Neuauflage des Münchener Kommentars zum Wettbewerbsrecht (bis zur 2. Auflage Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht) erläutert umfassend das gesamte Wettbewerbsrecht einschließlich der EU-Gruppenfreistellungsverordnungen und der EU-Fusionskontrollverordnung. Band 1 stellt die für das europäische und deutsche Recht geltenden gemeinsamen Grundlagen des Wettbewerbsrechts als Kernbestandteil der europäischen Marktverfassung an die Spitze der Kommentierung. Zusammenhänge und Zusammenspiel mit dem gewerblichen Rechtsschutz, dem Lauterkeits-, Verbraucherschutz-, Arbeits- und Regulierungsrecht sind in Band 1 im Grundlagenteil präzise dargestellt. Die zum Verständnis des heutigen Wettbewerbsrechts unverzichtbaren wettbewerbsökonomischen Kenntnisse werden von anerkannten Ökonomen gleichfalls im Grundlagenteil eingehend dargestellt, sodass bei den Einzelerläuterungen darauf zurückgegriffen werden kann, um wettbewerbsrechtliche Streitfragen auf der Grundlage gesicherter wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse klären zu können. Dies ist von besonderer Bedeutung für die Fusionskontrolle, die sich seit der Einführung des SIEC-Prüfungsmaßstabs von einer primär marktanteilsbezogenen Betrachtung gelöst und zu einer umfassenden ökonomischen Analyse fortentwickelt hat. Spätestens seit der *Dow/DuPont*-Entscheidung wird die dynamische Entwicklung der Marktstrukturen auch außerhalb des Preiswettbewerbs – insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen eines Zusammenschlusses auf die Innovationstätigkeit eines gesamten Industriezweigs – berücksichtigt. Durch die systematische Einbeziehung der ökonomischen Entscheidungsgrundlagen unterscheidet sich der Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht deutlich von anderen Kommentaren.

Die Neuauflage von Band 1 ist durch eine umfassende Analyse und systematische Einordnung der aktuellen Entscheidungen der EU-Kommission und des EuGH geprägt. Namentlich seien – im Bereich des Art. 101 AEUV das *Coty*- und *Enturas*-Urteil des EuGH sowie das *Lundbeck*-Urteil des EuG, – im Bereich des Art. 102 AEUV das *Huawei-/ZTE*-Urteil sowie das *Intel*-Urteil des EuGH und die Kommissionsentscheidungen zu *Google* und *Apple-Motorola* und – im Bereich der Fusionskontrolle die aktuellen Kommissionsentscheidungen seit *Dow/Dupont* hervorgehoben.

Da der Gesetzgeber das GWB mit dem EU-Kartellrecht (Art. 101 AEUV) auch bei rein innerstaatlich relevanten Wettbewerbsbeschränkungen harmonisiert hat, ist eine eigenständige Auslegung des deutschen Kartellrechts (§§ 1, 2 GWB), die zu von Art. 101 AEUV abweichenden Ergebnissen führt, nicht mehr sachgerecht. Die Kommentierung der §§ 1 und 2 GWB beschränkt sich auch in dieser Auflage in Band 2 daher darauf, auf die umfassende Analyse der horizontalen und vertikalen Wettbewerbsbeschränkungen in Art. 101 AEUV zu verweisen und nur die für Deutschland besonders relevanten Fallgruppen ergänzend zu erläutern, um eine Doppelkommentierung zu vermeiden. Auch bei § 19 GWB konnte weitgehend auf die Erläuterungen im Band 1 zu Art. 102 AEUV Bezug genommen werden. Lediglich bei der Bekämpfung relativer Marktmacht (§ 20 GWB) sowie bei den durch die Neunte GWB-Novelle erstmals näher präzisierten Kriterien für das Bestehen digitaler Marktmacht insbesondere von Online-Plattformen wie *Amazon*, *Google*, *Facebook* in § 18 GWB war eine umfassende Darstellung im GWB geboten.

Ebenso bestehen bei der Erfassung von Unternehmenszusammenschlüssen unterhalb der FKVO-Aufgreifschwelle sowie beim Verfahrensrecht, beim Kartellschadenersatz- und Bußgeldrecht noch bedeutsame Unterschiede zwischen deutschem und europäischem Recht, die in den beiden Bänden eingehend anhand der neuesten Rechtsprechung (etwa den *Schienenkartell*- und *Flüssiggasentscheidungen*) dargestellt werden. Das gilt auch für den Einfluss von Compliance-Maßnahmen auf die Bußgeldhöhe nach EU- und nach deutschem Recht. Der gerichtliche Rechtsschutz gegenüber kartellbehördlichen Entscheidungen, insbesondere gegenüber Bußgeldentscheidungen gegen Muttergesellschaften im Konzern wegen Kartellverstößen, ist sowohl nach deutschem Recht als auch nach EU-Recht gründlich in Band 2 aus berufenem Munde dargestellt.

Für die Erläuterungen konnten angesehene Experten aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden. Der Kreis der Herausgeber, die aus der Richterschaft, der Anwaltschaft und der Wissenschaft stammen, bürgt für praxisnahe und dogmatisch überzeugende Lösungen. Ziel des Kommentars ist es, in Auseinandersetzung mit der aktuellen Entscheidungspraxis der EU-Kommission, des Bundeskartellamtes und der Rechtsprechung klare Antworten auf die Fragen zu geben, die den Leser als Nutzer des Kommentars interessieren.

Vorwort

Zu danken ist den Herren Julian Heim und Moritz Fischer (beide Würzburg), die engagiert die Herausgeber bei der Publikation von Band 1 unterstützt haben.

Der Kommentar verwertet Gesetzgebung, Rechtsprechung und Kommissionsentscheidungen bis zum Herbst 2019.

Berlin, Brüssel, Karlsruhe, Würzburg, im Dezember 2019

Die Herausgeber

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

1. Teil Grundlagen	1
2. Teil Europäisches Wettbewerbsrecht	
Art. 101 AEUV	655
Gruppenfreistellungsverordnungen	
A. Vertikal-GVO (VO (EU) 330/2010)	1121
B. Kfz-GVO (VO (EU) Nr. 461/2010) Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen im Kfz-Sektor	1219
C. FuE-GVO (VO (EU) 1217/2010)	1263
D. Spezialisierungs-GVO (VO (EU) Nr. 1218/2010)	1313
E. TT-GVO (VO (EU) Nr. 316/2014)	1337
Art. 102 AEUV	1533
Art. 103 AEUV	1815
Art. 104 AEUV	1828
Art. 105 AEUV	1833
Art. 106 AEUV	1839
Sonderbereiche	
A. Versicherungswirtschaft	1917
B. Verkehr (Binnen-, Luft- und Seeverkehr)	2001
C. Landwirtschaft	2023
Wettbewerbsverfahrensrecht (VO (EG) 1/2003)	2067
Leniency-Bekanntmachung	2475
Europäische Fusionskontroll-Verordnung Nr. 139/2004 (FKVO)	2529
Internationale Fusionskontrolle	3169
Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfensachen	
→ ab der 3. Aufl. in Band 2 S. 1747 ff.	

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII
---	-------

1. Teil Grundlagen

A. Die rechtspolitischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts	7
B. Die ökonomischen Grundlagen des Wettbewerbsrechts	21
C. Die Bedeutung der Grundfreiheiten und Grundrechte für das europäische Wettbewerbsrecht	263
D. Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	340
E. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Lauterkeitsrecht („unfair competition law“)	349
F. Das Verhältnis des Wettbewerbsrechts und der Grundfreiheiten zu den gesetzlichen Regelungen zum Schutze geistigen Eigentums	359
G. Das Verhältnis des europäischen Wettbewerbsrechts zum Arbeits- und Sozialrecht	442
H. Internationaler, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	486
I. Zentrale und dezentrale Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts; Verhältnis zum nationalen Recht	561
J. Anwendung des Europäischen Wettbewerbsrechts im EWR	576
K. Internationale Abkommen und Kooperationen (WTO, ICN, OECD etc) sowie Abkommen der EU mit Drittstaaten (Europa-Abkommen, Freihandelsabkommen, Verwaltungsabkommen mit USA, Kanada, Japan)	587

2. Teil Europäisches Wettbewerbsrecht

Art. 101 [Kartellverbot]	655
A. Unternehmensbegriff	661
B. Vereinbarungen (Verträge, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen) iSd Kartellrechts	681
C. Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs	718
D. Horizontale Vereinbarungen	752
E. Vertikale Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen	805
F. Veränderungen der Unternehmensstruktur – insbes. Gemeinschaftsunternehmen	838
G. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	918
H. Art. 101 Abs. 2 – zivilrechtliche Folgen	939
I. Freistellung gemäß Art. 101 Abs. 3	994

Gruppenfreistellungsverordnungen

A. Vertikal-GVO (VO (EU) 330/2010)	1121
Einleitung	1125
Art. 1 Begriffsbestimmungen	1136
Art. 2 Freistellung	1161
Art. 3 Marktanteilsschwelle	1173
Art. 4 Beschränkungen, die zum Ausschluss des Rechtsvorteils der Gruppenfreistellung führen – Kernbeschränkungen	1176
Art. 5 Nicht freigestellte Beschränkungen	1203
Art. 6 Nichtanwendung dieser Verordnung	1212
Art. 7 Anwendung der Marktanteilsschwelle	1213
Art. 8 Anwendung der Umsatzschwelle	1216
Art. 9 Übergangszeitraum	1217
Art. 10 Geltungsdauer	1218
B. Kfz-GVO (VO (EU) Nr. 461/2010) Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen im Kfz-Sektor	1219
Einleitung	1223
Art. 1 Begriffsbestimmungen	1231
Art. 2 Geltung der Verordnung (EG) Nr. 1400/2002	1240
Art. 3 Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 330/2010	1242
Art. 4 Freistellung	1246
Art. 5 Beschränkungen, die zum Ausschluss des Rechtsvorteils der Gruppenfreistellung führen – Kernbeschränkungen	1254
Art. 6 Nichtanwendung dieser Verordnung	1259
Art. 7 Überwachung und Bewertungsbericht	1260

Inhaltsverzeichnis

Art. 8 Geltungsdauer	1261
C. FuE-GVO (VO (EU) 1217/2010)	1263
Einleitung	1266
Art. 1 Begriffsbestimmungen	1270
Art. 2 Freistellung	1282
Art. 3 Freistellungsvoraussetzungen	1288
Art. 4 Marktanteilsschwelle und Freistellungsdauer	1292
Art. 5 Kernbeschränkungen	1299
Art. 6 Nicht freigestellte Beschränkungen	1305
Art. 7 Anwendung der Marktanteilsschwelle	1308
Art. 8 Übergangszeitraum	1311
Art. 9 Geltungsdauer	1311
D. Spezialisierungs-GVO (VO (EU) Nr. 1218/2010)	1313
Einleitung	1315
Art. 1 Begriffsbestimmungen	1320
Art. 2 Freistellung	1327
Art. 3 Marktanteilsschwelle	1332
Art. 4 Kernbeschränkungen	1333
Art. 5 Anwendung der Marktanteilsschwelle	1335
Art. 6 Übergangszeitraum	1336
Art. 7 Geltungsdauer	1336
E. TT-GVO (VO (EU) Nr. 316/2014)	1337
Einleitung	1340
Art. 1 Begriffsbestimmungen	1398
Art. 2 Freistellung	1465
Art. 3 Marktanteilsschwellen	1474
Art. 4 Kernbeschränkungen	1478
Art. 5 Nichtfreigestellte Beschränkungen	1509
Art. 6 Entzug des Rechtsvorteils im Einzelfall	1517
Art. 7 Nichtanwendung dieser Verordnung	1522
Art. 8 Anwendung der Marktanteilsschwellen	1524
Art. 9 Verhältnis zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen	1530
Art. 10 Übergangszeit	1530
Art. 11 Geltungsdauer	1531
Art. 102 AEUV [Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung]	1533
Art. 103 AEUV [Erlass von Verordnungen und Richtlinien]	1815
Art. 104 AEUV [Übergangsbestimmungen]	1828
Art. 105 AEUV [Wettbewerbsaufsicht]	1833
Art. 106 AEUV [Öffentliche Unternehmen; Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse]	1839
Sonderbereiche	
A. Versicherungswirtschaft	1917
B. Verkehr (Binnen-, Luft- und Seeverkehr)	2001
C. Landwirtschaft	2023

Wettbewerbsverfahrensrecht

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln

Kapitel I. Grundsätze

Art. 1 Anwendung der Artikel 81 und 82 des Vertrags	2073
Art. 2 Beweislast	2090
Art. 3 Verhältnis zwischen den Artikeln 81 und 82 des Vertrags und dem einzelstaatlichen Wettbewerbsrecht	2105

Kapitel II. Zuständigkeit

Art. 4 Zuständigkeit der Kommission	2146
Art. 5 Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2148
Art. 6 Zuständigkeit der Gerichte der Mitgliedstaaten	2158

Kapitel III. Entscheidungen der Kommission

Einleitung	2160
Art. 7 Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen	2162
Art. 8 Einstweilige Maßnahmen	2175

Art. 9 Verpflichtungszusagen	2182
Art. 10 Feststellung der Nichtanwendbarkeit	2199
Kapitel IV. Zusammenarbeit	
Art. 11 Zusammenarbeit zwischen der Kommission und den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2207
Art. 12 Informationsaustausch	2248
Art. 13 Aussetzung und Einstellung des Verfahrens	2278
Art. 14 Beratender Ausschuss	2288
Art. 15 Zusammenarbeit mit den Gerichten der Mitgliedstaaten	2303
Art. 16 Einheitliche Anwendung des gemeinschaftlichen Wettbewerbsrechts	2320
Kapitel V. Ermittlungsbefugnisse	
Vorbemerkungen vor Art. 17–22	2329
Art. 17 Untersuchung einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinbarungen	2338
Art. 18 Auskunftsverlangen	2342
Art. 19 Befugnis zur Befragung	2351
Art. 20 Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	2354
Art. 21 Nachprüfungen in anderen Räumlichkeiten	2369
Art. 22 Ermittlungen durch Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2372
Kapitel VI. Sanktionen	
Art. 23 Geldbußen	2376
Art. 24 Zwangsgelder	2420
Kapitel VII. Verjährung	
Art. 25 Verfolgungsverjährung	2431
Art. 26 Vollstreckungsverjährung	2439
Kapitel VIII. Anhörungen und Berufsgeheimnis	
Art. 27 Anhörung der Parteien, der Beschwerdeführer und sonstiger Dritter	2443
Art. 28 Berufsgeheimnis	2457
Kapitel IX. Freistellungsverordnungen	
Art. 29 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen	2460
Kapitel X. Allgemeine Bestimmungen	
Art. 30 Veröffentlichung von Entscheidungen	2462
Art. 31 Nachprüfung durch den Gerichtshof	2464
Art. 32 (aufgehoben)	2466
Art. 33 Erlass von Durchführungsvorschriften	2467
Kapitel XI. Übergangs-, Änderungs- und Schlussbestimmungen	
Art. 34 Übergangsbestimmungen	2467
Art. 35 Bestimmung der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	2468
Art. 36 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1017/68	2469
Art. 37 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2988/74	2469
Art. 38 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 4056/86	2470
Art. 39 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3975/87	2471
Art. 40 Änderung der Verordnungen 19/65/EWG, (EWG) Nr. 2821/71 und (EWG) Nr. 1534/91	2471
Art. 41 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3976/87	2471
Art. 42 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 479/92	2471
Art. 43 Aufhebung der Verordnungen Nrn. 17 und 141	2472
Art. 44 Berichterstattung über die Anwendung der vorliegenden Verordnung	2472
Art. 45 Inkrafttreten	2473

Leniency-Bekanntmachung

Mitteilung der Kommission über den Erlass und die Ermäßigung von Geldbußen in Kartellsachen	2475
--	-------------

Europäische Fusionskontroll-VO Nr. 139/2004 (FKVO)

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“)

Grundlagen der europäischen Fusionskontrolle	2535
Art. 1 Anwendungsbereich	2589
Art. 2 Beurteilung von Zusammenschlüssen	2607
Art. 3 Definition des Zusammenschlusses	2766
Art. 4 Vorherige Anmeldung von Zusammenschlüssen und Verweisung vor der Anmeldung auf Antrag der Anmelder	2826
Art. 5 Berechnung des Umsatzes	2860
Art. 6 Prüfung der Anmeldung und Einleitung des Verfahrens	2886

Inhaltsverzeichnis

Art. 7 Aufschub des Vollzugs von Zusammenschlüssen	2902
Art. 8 Entscheidungsbefugnisse der Kommission	2930
Art. 9 Verweisung an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten	2985
Art. 10 Fristen für die Einleitung des Verfahrens und für Entscheidungen	3023
Art. 11 Auskunftsverlangen	3034
Art. 12 Nachprüfungen durch Behörden der Mitgliedstaaten	3047
Art. 13 Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	3049
Art. 14 Geldbußen	3057
Art. 15 Zwangsgelder	3066
Art. 16 Kontrolle durch den Gerichtshof	3069
Art. 17 Berufsgeheimnis	3073
Art. 18 Anhörung Beteiligter und Dritter	3083
Art. 19 Verbindung mit den Behörden der Mitgliedstaaten	3106
Art. 20 Veröffentlichung von Entscheidungen	3115
Art. 21 Anwendung dieser Verordnung und Zuständigkeit	3118
Art. 22 Verweisung an die Kommission	3139
Art. 23 Durchführungsbestimmungen	3163
Art. 24 Beziehungen zu Drittländern	3165
Art. 25 Aufhebung	3167
Art. 26 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	3167

Anhang FKVO: Internationale Fusionskontrolle

I. Allgemeines	3172
II. Fusionskontrolle in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	3173
III. Fusionskontrolle in den EFTA-Staaten	3216
Sachverzeichnis	3219


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG